

# DAHEIM IN ARBING

STARK  
FÜR UNSER  
ARBING

## Unterwegs

Wir sind viel unterwegs und unternehmen viel

2

## Kinderbetreuung in Arbing wächst

Arbings Kinderbetreuung ist VIF-konform!

4

## Donaubrücke Mauthausen

Austausch Bestandsbrücke/Neubau

22

**Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und unvergessliche Stunden am neuen Spielplatz!**

# In Arbing ist viel los!

Im Mai feierte unser Musikverein sein 100 jähriges Bestehen. Uns wurde eine große Party angekündigt und wir wurden Teil einer grandiosen Feier.

Bei der Jahrhundertchallenge waren wir als ÖVP natürlich mittendrin und

voll dabei! Als "Black Quartett" nahmen Bürgermeisterin Hermine Leitner, Denise Heigl, Zäzilia Fiedler und Günther Silber, stellvertretend für das Team der ÖVP Arbing teil. Auch der Seniorenbund hat ein Team entsendet und stellte sich den

Herausforderungen. Beim waagrechten Bierkisten stapeln, verkleiden, Instrumente zusammenbauen, Fotos erkennen, Dosenschießen und vielem mehr verbrachten wir gemütliche Stunden.



## ZELTREINIGUNG

Damit alle Veranstalter, die unser ÖVP Zelt brauchen und auch wir wieder eine strahlende Plane haben, trafen wir uns im Mai zur Reinigung.

Danke an alle, die dabei waren und fleißig geholfen haben. Es war toll mitanzusehen, wie die Männer schrubbten und putzen und die Damen mit Getränken und Kuchen für das leibliche Wohl sorgten. :-)

Vielen Dank der Firma FH-Transporte für die Unterstützung!

## NOCH MEHR GEBURTSTAGE

Im Frühling luden wir unseren Rudi Aigner unter dem Vorwand einer Sitzung über allgemeine Wasser- bzw. Abwasserthemen ein.

Nach kurzer Zeit wurde aber klar, dass wir ihm einfach herzlich zum Geburtstag gratulieren möchten und so verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden bei einer herzhaften Jause.





# DEN WEG IN ARBINGS ZUKUNFT EBENEN

## Liebe Arbinger:innen!

Im Gemeinderat und in den Ausschüssen beschäftigen wir uns selbstverständlich mit Arbing's Zukunft.

Leider müssen wir uns auch oft über finanzielle Themen unterhalten. Wir bekommen durch den Föderalismus viele Aufgaben von Bund und Land übertragen. Wir erwarten auch, dass wir für die Aufgaben die wir wahrnehmen auch die entsprechenden finanziellen Mittel übertragen bekommen, aber hier hakt es manchmal. Nichtsdestotrotz versuchen wir neben unseren Kernaufgaben als Gemeinde

(Wasserversorgung, Müllentsorgung, etc.), unser I(i)ebenswertes Arbing auch gestalten.

Ein wesentlicher Punkt ist hier die Entwicklung von Baugründen für unsere Familien. Wie die meisten von euch wissen wird, wie im ÖEK vorgemerkt, an zwei Projekten gearbeitet. Zum einen Schlossfeld im Herzen von Arbing und zum andern in Puchberg.

Während uns am Schlossfeld aktuell Themen wie ein möglicher Eigenbedarf der Gemeinde für Amtsgebäude oder Kinderbetreuung beschäftigen, ist es in Puchberg eine

adäquate Kreuzung (Bereich 2Rad Lengauer). Ich kann versichern, dass hier alle Fraktionen auf Hochtouren arbeiten und wir es der Arbinger Bevölkerung auch schuldig sind nichts übers Knie zu brechen, sondern hier besonnen und mit einem strategischen Bewusstsein vorzugehen.

Aber auch Projekte für unsere Jugendlichen und die ältere Generation sind im Talon und werden abgearbeitet. Wie gewohnt werden wir auch immer am Laufenden halten, wenn es etwas zu berichten gibt.

# KINDERBETREUUNG



## FERIENBETREUUNG

Habe ich in der letzten Ausgabe von "Daheim in Arbing" noch berichtet, dass wir unser Bestes tun, um eine Ferienbetreuung im Juli für Schulkinder zu finden, so gibt es bereits erste Ergebnisse. Glücklicherweise gibt es in unserer Nachbargemeinde Münzbach heuer erstmals genau diesen Versuch, eine Betreuung für Schulkinder von 6-12 Jahren in den ersten drei Juliwochen. Sollte Münzbach dieses Angebot weiterführen, so werden wir versuchen für nächstes Jahr eine Kooperation aufzubauen, um die Betreuung für Eltern, die Bedarf haben, noch besser anzubieten.

## VIF-KONFORMITÄT

Im Bereich Krabbelstube und Kindergarten trifft uns oft die

Abkürzung "VIF". Das ist die Abkürzung für den Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf. Arbing ist VIF-konform. Das bedeutet: Unsere Einrichtungen sind mindt. 45 Stunden pro Woche, an mindt. 4 Tagen pro Wochen 9,5 h geöffnet, es wird Mittagessen angeboten und die Einrichtungen sind mindt. 47 Wochen jährlich geöffnet und alles trotzdem bedarfsorientiert!

Das ist eine sehr große Herausforderung für Personal und Organisation. Wir sind froh, als kleine Gemeinde ein so tolles Angebot für unsere Familien anbieten zu können.

## KRABELSTUBE

Eine weitere wichtige Änderung in

der Betreuungsversorgung für junge Familie wurde mit der Senkung des Eintrittsalters von 18 Monate auf 15 Monate geändert. Sollte noch früher Betreuungsbedarf bestehen, kann selbstverständlich mit der KIGA-Leitung Rücksprache gehalten werden.

## BUSBEGLEITUNG KIGA

Ein weiterer Punkt, der im neuen Bildungsjahr anders sein wird, ist der Bustransport für unsere Kindergartenkinder. In Abstimmung mit den betroffenen Familien versuchen wir im Herbst ohne Busbegleitung zu starten. Der große Vorteil für Eltern ist hierbei, dass kein Kostenbeitrag eingehoben werden muss und somit Eltern für max. 11 Monate Kindergarten 330 € pro Kind jährlich sparen!



# NEWS - BAUAUSSCHUSS



Da die Sanierung unserer Volksschule ein wichtiges Thema ist, ging es bei der letzten Bauausschusssitzung auch nur darum.

Wir hatten die ersten Kostenschätzungen zur Verfügung und haben diese im Detail beraten und verschiedene Möglichkeiten diskutiert.

Es wurde nun eine erste Visualisierung und Kostenzusammenstellung von einem Fachmann erarbeitet, um diese in weiterer Folge an das Land OÖ zur Prüfung zu schicken. Diese Prüfung ist nun abzuwarten, um eine Finanzierung für dieses große Projekt zu erarbeiten und zu beschließen. Der ÖVP geführte Bauausschuss setzt alles daran, die für unser Kinder so wichtige Sanierung der Volksschule im Rahmen unserer Möglichkeiten schnellstmöglich voranzutreiben.

Wie die nahe Vergangenheit gezeigt hat, schaffen wir das auch, wenn in allen Fraktionen die richtigen Personen agieren und wir GEMEINSAM was schaffen wollen! - Wir halten euch am Laufenden!

## Die neuen Wanderwege sind im Entstehen!

Nach zwei erfolgreichen Workshops im vergangenen Jahr und der Miteinbeziehung der Ideen und Wünsche vieler verschiedener Personen aus Arbing, konnten wir im Anschluss daran für vier abwechslungsreiche Wanderwege die Strecke fixieren und die Gestaltung dieser vornehmen. Durch

den Obmann des Dorferneuerungsvereins, Gottfried Kranzl, und dem Obmann des Bauausschusses, Michael Hofstädter, wurde dieses Vorhaben als Leader-Projekt eingereicht, welches durch das Leader-Auswahlgremium am 22. April 2025 als positiv bewertet wurde und nun als Leader-Projekt geführt und auch dementsprechend gefördert wird.

Zeitgemäße Wanderweg-Wegweiser und Informationstafeln wurden bereits entworfen, Sitzbänke mit Tisch für die Rastplätze sind bereits geliefert und die Spielgeräte für die Kinder, welche sich entlang des "Abenteuerweg" befinden werden, sind bestellt.

Da wir auch bei diesem Projekt alles daran setzen, dass "was weitergeht" und wir das für ALLE ArbingerInnen umsetzen werden, sind wir davon überzeugt, dass heuer im Herbst alle vier Wanderwege mit einer Gesamtstrecke aller vier Wege von 29,1 km das erste Mal benützt werden können.



## Wirtschaftsbund Ortsgruppe Arbing

Auch der Wirtschaftsbund war beim Musikfest in Arbing stark vertreten. Wir reservierten mehrere Tische am Freitagabend und haben Wirtschaftstreibende mit Begleitung dazu eingeladen, uns beim Musikfest zu treffen, gemeinsam zu plaudern und ein bisschen Spaß zu haben. Es war ein sehr gelungener und netter Abend. Neben den Klängen von toller Musik konnten auch gute Gespräche geführt werden. Wir danken allen, die unserer Einladung gefolgt sind und freuen uns schon darauf, euch beim nächsten WB-Wirtschaftstreff im Spätherbst begrüßen zu dürfen.





# DIE BÜRGERMEISTERIN AM WORT



Liebe Arbingerinnen und Arbinger,

am 28. Mai haben wir feierlich unseren neuen Spielplatz eröffnet! Zahlreiche Arbingerinnen und Arbinger, begeisterte Kinder, Sponsoren, Lehrer sowie ehrenamtliche Unterstützer waren anwesend, um diesen besonderen Moment mit uns zu feiern.

Besonders gefreut haben wir uns über die Besuche von Nationalrätin Rosa Ecker und Landtagsabgeordnetem Bürgermeister Toni Froschauer, die in ihren Reden die großartige Arbeit unserer

Ehrenamtlichen sowie die großzügige Unterstützung der Arbinger Wirtschaft würdigten. Ein herzliches Dankeschön gilt Michael Pühringer vom Elternverein und dem Obmann des Bauausschusses Michael Hofstädter für ihren unermüdlichen Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser neuer Spielplatz ein Ort voller Freude und Abenteuer für die

Kinder von Arbing wird!

Es ist mir als Bürgermeisterin ein wichtiges Anliegen, einen zeitgemäßen Unterricht zu fördern, und daher freue ich mich, dass wir noch in diesem Jahr digitale Schultafeln für alle Klassen der Volksschule anschaffen werden. Diese moderne Technologie wird den Unterricht interaktiv und zeitgemäß gestalten.

Diese Investition ist ein bedeutender Schritt in Richtung einer modernen und zukunftsorientierten Bildung, die unsere Schüler besser auf die digitale Welt vorbereitet.

Rechtzeitig zur Eröffnung unseres Freibades haben sich die Temperaturen endlich erwärmt, und auch das Wasser lädt mittlerweile zum Schwimmen ein! Das Freibadteam hat in den letzten Wochen hervorragende Arbeit geleistet und das gesamte Areal bestens für die neue Saison vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz und Engagement dazu

beigetragen haben!

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger von Arbing ein, unser wunderschönes Freibad zu besuchen. Egal, ob Sie einfach nur im Wasser planschen, sich entspannen oder das Freibad als Treffpunkt mit Freunden und Familie nutzen möchten – hier ist für jeden etwas dabei.

Genießen wir gemeinsam die warmen Tage und die schönen Stunden im Freibad. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen dort zu sehen!

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Sommer!

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame Sommerferien voller Spaß, Abenteuer und unvergesslicher Momente, damit sie gestärkt und voller Energie ins neue Schuljahr oder in das Arbeitsleben starten können.

Ihre Bürgermeisterin  
Hermine Leitner

# SOMMER, SONNE, SONNENSCHEN

## Sommer in Arbing

Die Sonne lacht, es duftet sacht,  
nach Gras und Eis – der Tag erwacht.  
In Arbing glänzt der Ferientag,  
wo jeder gern verweilen mag.

Am neuen Spielplatz tobt das Glück,  
die Kinder rennen vor und zurück.  
Rutschen, Schaukeln, lautes Lachen –  
hier gibt's so viele schöne Sachen!

Jugendliche, cool und frei,  
spielen Beachvolleyball dabei.  
Barfuß im Sand, der Ball fliegt weit –  
Sommer ist die beste Zeit.

Im Freibad glitzert türkis das Nass,  
ein Sprung, ein Schrei, ein Riesenspaß!  
Und auf den Wanderwegen dort,  
führt jeder Schritt an einen neuen Ort.

Die Ferienaktionen – bunt und klug –  
bringen Bewegung, Spiel und Ausflug.  
Die Vereine laden fröhlich ein,  
gemeinsam aktiv zu sein.

Und wenn der Tag sich langsam neigt,  
die Sonne golden niedersteigt,  
holt man sich noch – ganz ohne Fleiß –  
ein großes, kaltes Kugel-Eis.

So klingt der Sommer, hell und bunt,  
in Arbing – froh und kunterbunt.  
Ein Ort für Klein und Groß zugleich –  
ein Ferienparadies – ganz reich.





# WISSENS-CORNER

## URLAUB

### Die Geschichte des Urlaubs in Österreich

Die Vorstellung von Urlaub, wie wir sie heute kennen, ist historisch gesehen eine relativ junge Errungenschaft. In Österreich entwickelte sich das Recht auf Freizeit und Erholung schrittweise – beeinflusst durch soziale, wirtschaftliche und politische Veränderungen.

Im 19. Jahrhundert war Urlaub ein Privileg der Oberschicht. Adelige und wohlhabende Bürger reisten zur Sommerfrische in ländliche Regionen wie das Salzkammergut oder die Alpen. Die Mehrheit der Bevölkerung – vor allem Arbeiterinnen und Arbeiter – hatte jedoch keine geregelte Freizeit. Erst mit der Industrialisierung und der Entstehung einer organisierten Arbeiterbewegung rückte das Thema Erholung in den Fokus der Sozialpolitik.

Ein Meilenstein war das Jahr 1919, als in der Ersten Republik der 8-Stunden-Tag eingeführt wurde – ein erster Schritt hin zu mehr Freizeit. Das erste gesetzlich geregelte Urlaubsrecht wurde jedoch erst 1936 unter der autoritären Ständestaat-Regierung beschlossen. Arbeiter-innen und Arbeiter erhielten erstmals eine Woche bezahlten Urlaub.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Urlaubsrecht im Zuge des Wiederaufbaus weiter ausgebaut. 1955 wurde der Anspruch auf zwei Wochen, 1964 auf drei Wochen, und 1976 auf vier Wochen verlängert. Heute haben Arbeitnehmer in Österreich grundsätzlich Anspruch auf fünf Wochen bezahlten Urlaub, ab dem 26.

Dienstjahr sogar auf sechs Wochen.

Parallel zur rechtlichen Entwicklung wuchs auch der Tourismus. In der Nachkriegszeit wurden Ferienreisen für breite Bevölkerungsschichten erschwinglich – begünstigt durch Wirtschaftswachstum, bessere Infrastruktur und wachsenden Wohlstand. Orte wie Zell am See, die Wachau oder Wien entwickelten sich zu beliebten Reisezielen.

Heute ist Urlaub ein selbstverständlicher Bestandteil des Lebens in Österreich – nicht nur als Erholungszeit, sondern auch als kulturelles und wirtschaftliches Phänomen. Doch der Weg dorthin war lang und geprägt von sozialen Kämpfen und gesellschaftlichem Wandel.

# Für ein starkes und lebenswertes Oberösterreich.

Handschlag und Herzschlag, so gestalten wir unser Land. Handschlag und Herzschlag, das ist, was uns in Oberösterreich ausmacht. Insgesamt 1,5 Milliarden Euro investieren Land OÖ und landeseigene Unternehmen in die Schwerpunkte Gesundheitseinrichtungen, Verkehrsinfrastruktur und Energieprojekte.

## Mit **Handschlag** für Wirtschaftskraft und Leistung.



### Finanzielle Unterstützung für Oberösterreichs Gemeinden

Die Gemeinden erhalten vom Land OÖ ein weiteres **Unterstützungspaket in Höhe von 50 Millionen Euro**. Zusätzlich gibt der Bund die nächsten Jahre **149 Millionen für Gemeinde-Investitionen** in Oberösterreich frei. Geld, das von den Gemeinden schneller und unbürokratischer abgerufen werden kann als bisher – bei voller Entscheidungsfreiheit über Einsatzgebiete und Investitionsprojekte.

„Das Land Oberösterreich ist ein verlässlicher Partner der Gemeinden und Städte im Land. Wir lassen auch in herausfordernden Zeiten keine Gemeinde im Stich. Die Zuschussförderung des Bundes ist ein weiteres starkes Zeichen der Unterstützung und Wertschätzung für die Gemeinden.“

**Landeshauptmann  
Thomas Stelzer**



### Starke Infrastruktur, starke Region

Eine leistungsfähige Infrastruktur ist die **Basis für wirtschaftlichen Erfolg und hohe Lebensqualität**. Deshalb werden vom Land OÖ **485 Mio. € in Straßen, öffentlichen Verkehr und digitale Netze investiert**. Ziel ist es, Verkehrswege zu optimieren, nachhaltige Mobilität zu fördern und die digitale Infrastruktur weiter auszubauen.

## Mit **Herzschlag** für sozialen Zusammenhalt und Lebensqualität.



### Ehrenamt stärken und sichern

600.000 Oberösterreicher engagieren sich ehrenamtlich. Jetzt startet das Land auf Initiative von unserem LH Thomas Stelzer eine neue Strategie zur Sicherung und Stärkung des Ehrenamtes. Ziel ist es, die **Ehrenamtsorganisationen vor allem bei der Gewinnung neuer Aktiver sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen**.



### Das kleine 1 x 1 des Zusammenlebens

Mit der starken Zuwanderung sind auch unterschiedliche Weltbilder und kulturelle Zugänge in die Gesellschaft gekommen. Damit das Zusammenleben auch künftig von **gegenseitigem Respekt, klaren Regeln und einem starken gesellschaftlichen Miteinander** getragen ist, erarbeiten wir eine Oö. Hausordnung.



### Nächster Erfolg am Weg zum Kinderland #1

**835 zusätzliche Beschäftigte, 83 neue Gruppen in den Krabbelstuben** – unsere Maßnahmen in der Kinderbildung und -betreuung wirken! Mehr Angebot und mehr Qualität, bei gleichzeitiger Wahlfreiheit für die Eltern: Das haben die ersten beiden Jahre gebracht und die nächsten Schritte sind in Vorbereitung und Umsetzung.



# Impressionen Radtag 2025

Am 15. Juni durften wir zahlreiche Gäste bei unserem Radtag begrüßen. Auch das Wetter meinte es gut mit uns. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände und allen Besuchern dieser Veranstaltung! Vielen Dank auch an die Kinder, die zwischen Hüpfburg und Spielen auch die Gewinner unserer Verlosung ziehen durften!





Friseursalon  
Ingrid  
Steindl

www.petschl.at  
**petschl**  
Frästechnik GmbH



**EITLER & PARTNER**  
ZIVILTECHNIKER GMBH  
KOMPETENZ IN  
TIEFBAU + WASSERWIRTSCHAFT  
A-4020 Linz Niederreitstraße 43 Tel 0 732 .65 60 88-0  
ztkanzlei@eitler.at www.eitler.at

nefischer möbeltischlerei

**HOLZ**

ÄSTHETISCH.  
MASSIV.  
ECHT.

www.maqila.at



**MAGILA**  
VORSORGEN - VERSICHERN - FINANZIEREN

Martin Gintersdorfer  
gepr. Versicherungsmakler  
GISA-Zahl: 16646780

Fuchsenweg 3  
4320 Perg  
Mail: m.gintersdorfer@maqila.at

Mobil: +43 (0)676 / 93 274 42  
Telefon: +43 (0)7262 / 57 199 13  
Fax: +43 (0)7262 / 57 199 5

Bau- und Möbeltischlerei - Möbelhandel  
**tischlerei martin Moser**  
Hauptstraße 14, 4341 Arbing  
07269 / 7283 oder 0664 / 73 60 35 55  
ti\_moser@aon.at • www.tischlereimoser.at  
Fenster • Türen • Küchen • Innenausbau

**1A Be SYSTEMS**  
Betriebseinrichtungen GmbH

Michael Brabenetz  
A-4341 Arbing, Puchberg 15  
Tel. 07269 60 303, Fax DW 22  
office@be-systems.at  
www.be-systems.at

I Fahr-mit'n  
**HABBI TAXI**  
Tobias Mairhofer  
**0664 / 30 60 500**  
Krankenfahrten - Refahfahrten

**HASENÖHRL**  
Baumeistergewerbe | Baumaschinenverleih | Containerdienst  
Erdbau- und Abbrucharbeiten | Sand-, Kies- und Splittaerke  
Pflastergewerbe | Baustrom- und Bohrerarbeiten  
Entsorgung und Recycling | Transporte | Treibstoffdienst | Agilität  
www.hasenoehrl.at | info@hasenoehrl.at | +43 7435 7076 - 0

**Baumeister Karl Fürholzer**  
Hoch- und Tiefbau GmbH  
- Hochbau  
- Tiefbau  
- Bohrungen  
- Steinbruch  
- Niroinstallationen  
- Architekturplanung  
- Energieausweisberechnung  
Gewerbepark 1  
4341 Arbing  
Tel.: 07269 / 459  
Fax: 07269 / 459 - 18  
Email: office@fuerholzer.at  
www.fuerholzer.at

**Wirt in Puchberg**  
Melzer Sigrid  
Puchberg 10  
4341 Arbing  
+43 7269 349  
wirtinpuchberg@aon.at

**Masilko EDV - IT Sicherheit**  
■ IT & Netzwerke  
■ Telekommunikation  
■ Video-Überwachung  
■ Software  
0 72 62 / 63 0 35 - www.masilko.at

**Frauendorfer**  
brot & gebäck vom feinsten  
bäckerei & konditorei  
4320 Perg - Linzerstrasse 6  
telefon 07262/52294  
www.frauendorfer.cc

**K & A**  
Automobil

**Franky's**  
Fleisch- & Wurstwaren

**FA**  
autohaus aschauer

Autohaus Aschauer GmbH | Bundesstr. 6 | 4341 Arbing  
Tel. 07269/6677 | auto@aschauer.at | www.aschauer.at



# SANDKISTENAKTION 2025

Die Sandkisten der Arbinger Kinder neu aufzufüllen ist eine Aufgabe, welcher der Arbinger ÖAAB seit vielen Jahren Anfang April nachkommt. Es erspart den Familien den Weg zur nächsten Sandgrube oder Baumarkt und erlaubt uns einen nützlichen Dienst für die Arbinger Familien zu verrichten.

Heuer wurden über 10m<sup>3</sup>, ca. 17 Tonnen, Sand aus der Kusl Sandgrube unter die Leute gebracht. Dazu hatten wir heuer die Unterstützung von 2 Landwirten, die uns den Transport zu dem Familien ermöglichten. Wir möchten uns bei Karl Pfeiffer, Michael Steininger sowie Jakob und Georg jun. Kragl für ihre Unterstützung mit den Traktoren, Anhängern und ihrer Arbeitskraft auf Herzlichste bedanken. Wir kommen nächstes Jahr wieder genießt den Sommer beim Sandspielen.



# MALWETTBEWERB OSTERN

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Kinder, die sich am heurigen Malwettbewerb beteiligt haben und uns ein wunderschönes Bild übermittelt haben. Als Dankeschön hat jedes teilnehmende Kind ein Osternest vom ÖVP-Osterhasen bekommen. Hier ein paar Eindrücke der Werke und der Geschenkübergabe.



DAHEIM IN ARBING

Malwettbewerb Ostern





**Danke für dein Bild liebe(r):** Leonie, Hanna, Alexa, Nilla, Felix, Theresa, Maria, Emelie, Sara, Miriam, Simon, Fabian, Sebastian, Verena, Patrick, Laura, Franziska, Anika, Marlene, Julian, Marlene, Lukas, Simon, Leonhard, Jakob, Simon, Daniel, Lisa, Jana, Mia, Clemens, Julia, Elisa, Eominik, Tobias, Niclas, Magdalena, Constantin, Michael, Lea, Laura, Georg und Jakob




---

# Familientag 2025

---

Während wir den Vätern letztes Jahr auch am Muttertag dankten (Die EU-Wahl kollidierte mit dem Vatertag in Österreich), feierten wir heute am Vatertag auch alle Mütter (da am Muttertag alle Aufmerksamkeit nach der Kirche den Erstkommunionkindern galt).

Wir als ÖVP sehen uns als Familienpartei und werden somit nicht müde unseren Mamas und Papas DANKE zu sagen. Da wir heuer Mutter- und Vatertag wieder zusammennahmen, wurde diese Veranstaltung bei uns "Familientag" genannt. Der internationale Tag der Familie wurde heuer am 15. Mai gefeiert, und somit passt das zeitlich perfekt! Liebe Mamas, liebe Papas,

aber auch liebe Omas und Opas. DANKE, dass ihr für uns da seid! Alle, die selbst eine Familie haben bzw. gründen wollen, denen wünschen wir in die liebevollen Fußstapfen der Vorfahren schlüpfen zu können.

# UNTERWEGS

Es tut sich immer was - und wir sind natürlich dabei!



Fleißige Helfer beim Austeilen der Geschenke an unserem Familientag. Von li nach re: Michael Hofstädter, Denise Heigl, Hermine Leitner, Stefan Lettner, Ingrid Hani, Jakob Kragl, Karl Pfeiffer

Bürgermeisterin Hermine Leitner und WB-Obmann Michael Hofstädter trafen vor kurzem Ministerin Claudia Plakolm.



Voller Einsatz des "Black Quartett" bei der Jahrhundertchallenge vom Musikverein.



Wir unterstützen auch den Osterhasen immer fleißig und gestalten die Osterneste für unsere Malwettbewerb-Kinder



Letzte Arbeiten für den neuen Spielplatz. Von li nach re: Michael Hofstädter, Rudi Aigner, Thomas Bauernfeind



**ÖPUL und Biodiversität**

Das Österreichische Agrarumweltprogramm (ÖPUL) feiert heuer 30 Jahre Erfolg. Mit 80 Prozent Teilnahmequote trägt es maßgeblich zum Schutz von Klima und Biodiversität bei. Oberösterreich punktet mit 86 Prozent Teilnahme und fördert damit entscheidend die biologische Vielfalt.

**Bauern schützen Natur**

Betrachtet man ganz Österreich so werden derzeit rund 240.000 Hektar als Biodiversitäts- und Naturschutzflächen sowie als Ackerbrachen ausgewiesen. Das entspricht in etwa fünf Prozent der gesamten Acker- und Grünlandfläche. Das ÖPUL verbindet Landwirtschaft mit Umweltschutz, indem es Bauern als Bewirtschafter einbindet.

**Zahlen und Fakten**

- Steigerung der Artenvielfalt
- Farmland Bird Index stabilisiert
- 14,5 %-ige Treibhausgas-Reduktion seit 1990



**Landwirtschaft und Umweltschutz gehen Hand in Hand**

Das ÖPUL gilt europaweit als Vorbild. Mit einem Anteil von in etwa 25 Prozent ist es eine wichtige Komponente der agrarischen Ausgleichszahlungen für die bäuerlichen Familienbetriebe. Finanziert wird es durch Gelder der EU, des Bundes und der Länder. Es soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt und weiterentwickelt werden.



**AUTOHAUS OTT**  
GEMEINSAM BEWEGEN

HYUNDAI Ford SSANGYONG

**Anschrift:** Furth 36 | 4311 Schwertberg  
**Telefon:** (07262) 61 280  
**Web:** www.autohaus-ott.at  
**Mail:** office@autohaus-ott.at

**PASCOM**  
PASCOM Kommunikationssysteme GmbH  
Technologiestraße 4  
A-4341 Arbing  
Tel.: +43 (0)72 69/60 7 60-0  
Fax: +43 (0)72 69/60 7 60-113

Internet: www.pascom.at  
E-Mail: office@pascom.at

**Elektro Pühringer GmbH**

Eichpichl 5 • 4341 Arbing • Tel.: 07269 7575  
office@ep-puehringer.at • www.ep-puehringer.at

**ELEKTROINSTALLATIONEN - PHOTOVOLTAIK - GLASFASER-INTERNET**

**Hermine Leitner**  
BÜRGERMEISTERIN

07269/375 - 14, 0664 / 165 26 69  
hermine.leitner@arbing.ooe.gv.at

Gemeinde Arbing  
A-4341 Arbing / Hauptstraße 39  
Pol. Bezirk Perg, Oö.  
Telefon: 072 69 / 375 - 0  
E-Mail: gemeinde@arbing.ooe.gv.at

www.arbing.at

**Jansenstübere**  
Roana - Hof  
4341 Arbing  
Tel. 07269 / 7073

**Nah&Frisch**  
BREITENEDER

**Raiffeisen Perg**

**Internorm**  
**BS Grabmann**  
Bester Service für Fenster & Tür

4341 Arbing - 07269/75 58-0 - www.bsgrabmann.at




---

## JUGENDFORUM ARBING - Jugend gestaltet aktiv mit

---

Arbing, 13. Mai 2025 – Beim vierten Jugendforum in Arbing brachten engagierte Jugendliche erneut zahlreiche Ideen ein und regten konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in ihrer Gemeinde an.

Ein zentrales Thema war die Verwendung von 500 Euro Fördermitteln. Nach ausführlicher Diskussion wurde entschieden, das Geld für die Aufwertung des Beachvolleyballplatzes in Arbing zu verwenden. Geplant sind die Anschaffung eines neuen Netzes sowie die Installation zusätzlicher Sitzgelegenheiten, um den Platz attraktiver zu gestalten und die

Nutzungsmöglichkeiten zu verbessern.

Auch die Freizeitgestaltung in den Sommermonaten wurde thematisiert. Vorgeschlagen wurden neue Angebote wie Bogenschießen, Disc-Golf, Fußball-Golf und ein Graffiti-Workshop zur kreativen Gestaltung der Spielplatzmauer. Die Ideen sollen in die Planung der kommenden Ferienaktionen einfließen. Zur besseren Kommunikation wurde angeregt, zusätzlich zu den bisherigen Einladungskanälen für das Jugendforum künftig auch kurzfristige Erinnerungen über eine WhatsApp-Gruppe zu versenden. Dies soll den Informationsfluss er-

gänzen und die Teilnahme weiter erleichtern.

Das nächste Jugendforum ist für Oktober oder November 2025 geplant. Die Ergebnisse des aktuellen Treffens werden bis dahin im Ausschuss für Familien-, Jugend-, Senioren-, Integrations- und Wohnungsangelegenheiten weiterverfolgt. Insbesondere soll dort der Antrag zur Verwendung der Fördermittel offiziell eingebracht werden.

Das Jugendforum zeigt: Jugendliche in Arbing bringen sich aktiv ein und gestalten ihre Gemeinde mit Kreativität, Engagement und Verantwortungsbewusstsein.



## Mutige Schritte für den Wirtschaftsstandort

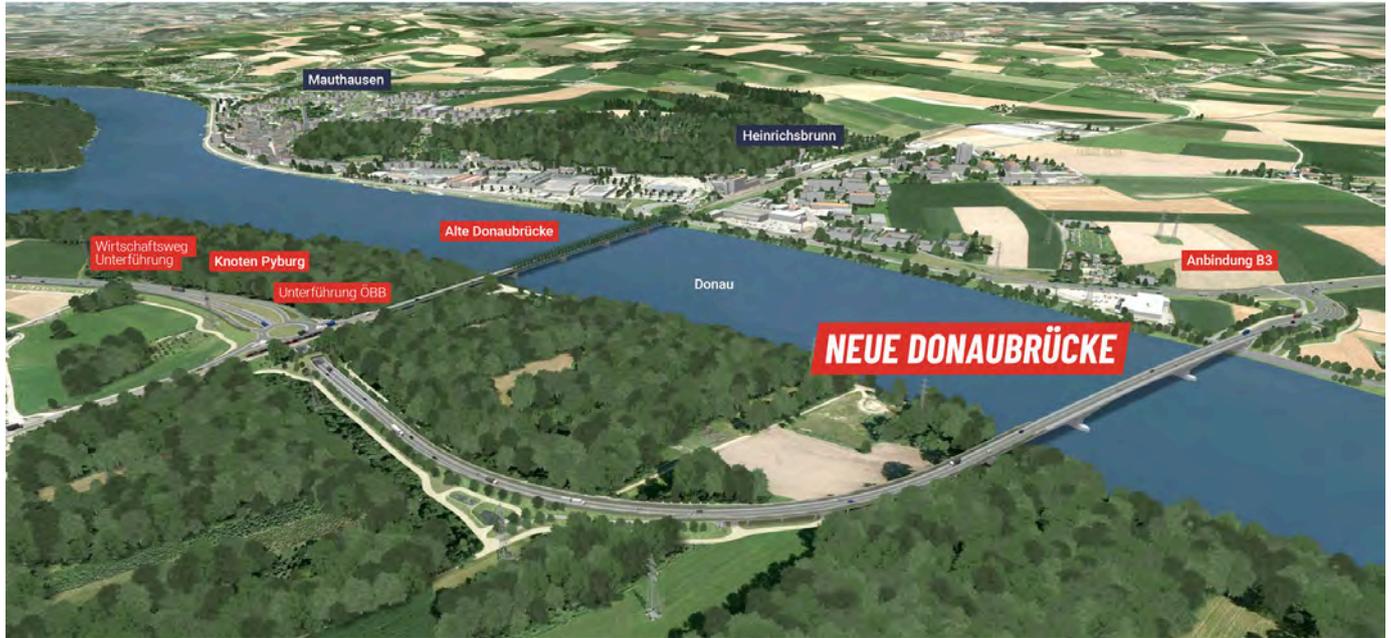
Österreich steckt nicht nur in einer tiefgreifenden Rezession. Die Belastungen der vergangenen Jahre – von Energiekrisen über geopolitische Unsicherheiten bis hin zu einer erdrückenden Steuer- und Abgabenlast – haben ihre Spuren hinterlassen. Die Wettbewerbsfähigkeit leidet, Investitionen bleiben aus, Arbeitsplätze geraten unter Druck. Es ist Zeit zu handeln. Wir fordern jetzt entschlossene Reformschritte, um unser Land wieder auf Kurs zu bringen:

- **Arbeit:** Leistung muss sich lohnen – durch gezielte Anreize für längere Erwerbsphasen und Entlastung bei den Lohnnebenkosten.
- **Kapital:** Investieren muss sich rechnen – mit Super-Abschreibung und Beteiligungsfreibetrag.
- **Energie:** Kosten senken, Versorgung sichern – mit wettbewerbsfähigen Energiepreisen und Versorgungssicherheit.
- **Bürokratie:** Weniger ist mehr – vor allem weg mit Lieferkettengesetz und Co.
- **Außenwirtschaft:** Binnenmarkt stärken und neue Märkte erobern mit einer starken EU.

Jetzt heißt es: Unternehmen entlasten! Dafür setzen wir uns mit voller Kraft ein.

Die ÖVP Bezirk Perg informiert über:

# Donaubrücke Mauthausen



© Land OÖ/ Geoconsult Wien

## Neue Donaubrücke

Der Neubau einer Brücke ist dringend notwendig, um das stetig zunehmende Verkehrsaufkommen in der Region Enns-Donau-Perg zu bewältigen, Pendlerinnen und Pendler zu entlasten sowie die regionale Wirtschaft bestmöglich für die Zukunft zu rüsten. Die bestehende Brücke mit zwei Fahrstreifen kann das alleine nicht leisten.

Studien prognostizieren für das Jahr 2035 mehr als 27.000 Fahrzeuge pro Tag. Aktuell sind es rund 22.000. Die jährlichen Verkehrszählungen bestätigen den vorhergesagten Anstieg. Die Bevölkerung und die regionale Wirtschaft brauchen tragfähige und leistungsstarke Verbindungen.

Im Juli 2022 wurde das Projekt für den Neubau der Donaubrücke bei Mauthausen zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eingereicht. Im Februar 2024 erfolgte der positive Bescheid. Bereits im September 2023 hatten Gutachter die Umweltverträglichkeit bestätigt und einen Maßnahmenkatalog veröffentlicht, der unter anderem Ersatzaufforstungen und die Anlage eines Amphibienteichs umfasst.

Das UVP-Verfahren, das bei großen Bauvorhaben wie diesem notwendig ist, prüft Umweltaspekte und bezieht die Öffentlichkeit ein. Nach mehreren Beschwerden aus beiden Bundesländern wurde der Bescheid im April 2024 an das Bundesverwaltungsgericht Wien weitergeleitet, das im Juli 2024 in einem Eilverfahren die aufschiebende Wirkung der Beschwerden bestätigte.

## Zeitplan



© Land OÖ

# Donaubrücke Tragwerkstausch

## Zeitplan



© Land OÖ



© Land OÖ



© Land OÖ

## Austausch Bestandsbrücke

Der ursprüngliche Projektplan sah vor, den Tragwerkstausch der Bestandsbrücke erst nach Eröffnung der neuen Donaubrücke zu realisieren, damit die Donau durchgängig überquert werden kann.

Trotz sorgfältiger Planung und positiver Gutachten steht das Projekt „Neue Donaubrücke Mauthausen“ nun vor großen Herausforderungen. Im Zuge der Umweltverträglichkeitsprüfung wurde gegen den Genehmigungsbescheid Beschwerden erhoben. Das nun laufende Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht verzögert den geplanten Baubeginn deutlich.

Aufgrund des Verzugs im UVP-Verfahren der neuen Donaubrücke und des Zustands der alten Brücke wird es nun noch vor der Fertigstellung der neuen Donaubrücke zu einer Totalsperre für den Tragwerkstausch der Bestandsbrücke kommen. Seit sich dieses Szenario abzeichnet, arbeitet das Planungsteam mit Hochdruck an Lösungsoptionen. So ist es dank optimierter Bauverfahren und -Ablauf gelungen, die Totalsperre der Bestandsbrücke von fünf auf drei Monate zu reduzieren.

Die Unterlagen für den Tragwerkstausch wurden Mitte Oktober 2024 zur Bewilligung eingereicht. Bereits dieses Jahr beginnt die ÖBB die gemeinsamen Pfeiler der Bestandsbrücke in der Donau zu verbreitern. 2026 soll die Vormontage des neuen Stromtragwerks für die sanierungsbedürftige Brücke im Ennshafen beginnen. Parallel dazu erfolgen sämtliche unter Verkehr möglichen Baumaßnahmen wie die Errichtung der Vorlandbrücke.

Für den Tragwerkstausch selbst muss die Brücke gesperrt werden. Der hohe Vorfertigungsgrad ermöglicht eine minimale Sperrzeit für den Straßenverkehr von nur drei Monaten im Jahr 2028. Während der Sperre wird zuerst das alte Stahlfachwerk stückweise per Schiff abtransportiert. Danach müssen die Pfeiler angepasst werden, um anschließend das neue Tragwerk in zwei 200 Meter langen Teilstücken einzuschwimmen und zu montieren. Gleichzeitig wird die alte Vorlandbrücke abgetragen und das bereits seitlich errichtete Tragwerk quer verschoben. Im Anschluss kann die Brücke wieder für den Verkehr freigegeben werden.

# Abenteuerfahrt auf der Naarn



Veranstalter:  
ÖVP Arbing

Datum & Uhrzeit:  
18. Juli 2025  
13:30 - 17:00 Uhr

Treffpunkt:  
VOEST Parkplatz

Alter:  
7 bis 14 Jahre

Freut euch auf eine wilde Abenteuerfahrt auf der Naarn! Wir fahren gemeinsam zur Naarn, machen dort unsere Abenteuerfahrt, fahren gemeinsam wieder zurück nach Arbing und essen gemeinsam.

Mitzubringen: Badebekleidung, Badetuch und Sonnencreme!  
Evtl. Badeschuhe  
Für Getränke und Essen wird gesorgt!

Ansprechperson und Anmeldung:  
bei Ingrid Hani: 0664/303 44 29 und unter  
<https://arbing.ooevp.at>  
bis spätestens 11. Juli 2025

Weitere Hinweise: Da die Anmeldung über unsere Website erfolgt, werden die erhobenen Daten an Dritte weitergegeben. Es gelten die Datenschutzhinweise der ÖÖVP-Website.

# Spiel und Action im Freibad



Veranstalter:  
ÖVP Arbing

Datum & Uhrzeit:  
08. August 2025  
ab 14:00 Uhr

Treffpunkt:  
Freibad Arbing

Alter:  
ab Schulanfänger - nur für  
Schwimmer!

Macht euch für einen erlebnisreichen Nachmittag bereit. Es werden Wettspiele und Badespaß in und rund um das Freibad angeboten.

Mitzubringen: Badebekleidung, Badetuch und Sonnencreme!  
Für Getränke und Essen wird gesorgt!

Ansprechperson und Anmeldung:  
bei Ingrid Hani: 0664/303 44 29 und unter  
<https://arbing.ooevp.at>  
bis spätestens 1. August 2025

Weitere Hinweise: Da die Anmeldung über unsere Website erfolgt, werden die erhobenen Daten an Dritte weitergegeben. Es gelten die Datenschutzhinweise der ÖÖVP-Website.